



Ort: Gemeinde Regnitzlosau / Dorfkern
Bezeichnung: Postplatz
Zeitraum: 20. Jh.
Nutzung: für gesellschaftliche Ereignisse, Parkplatz

Um Zukunft zu gestalten, muss man die Vergangenheit verstehen!



Der Postplatz hat sich im Laufe der Zeit sehr verändert. Regnitzlosau war in der Ortsdurchfahrt relativ eng bebaut. Die moderne Entwicklung machte den Gemeindevetretern große Sorgen, das Verkehrsaufkommen sah man in Zukunft sehr problematisch. Altes musste schmerzlich weichen um eine moderne Infrastruktur zu schaffen. Mehrere Häuser und dazugehörige Grundstücke wurden abgebrochen bzw. verändert um hier Freiraum für neue Strukturen zu schaffen. Postplatz Nr. 81, 1985 Kaiserhaus Nr. 83 (später Hauptstraße 25, zeitnah mit Hauptstraße 23 und 27). Das Künzelhaus Nr. 49 (später Postplatz 1), war das letzte das am 07.01.2002 abgerissen wurde. Erbaut war dieses um 1450, vermutlich als Weißgerberei, 1632 abgebrannt und wieder aufgebaut. 1760 erweitert durch Um- und Anbau. Der letzte Besitzer war um 1900 Sattler Künzel. Am 3.10.1990 Einweihung des Postplatzes mit neuem „Dreiländer-Springbrunnen“. Das Künzelhaus war 2002 abgerissen, 2003 wurde der Postplatz in der heutigen Form umgestaltet. Heute ist der Postplatz ein Ort der Begegnungen. Menschen versammeln sich um den Maibaum. Öffentliche Bürgerkundgebungen, der Weihnachtsmarkt und die Kärwa lockt viele Menschen hier her. Auch der Wanderer findet hier Bänke um eine beschauliche Rast einzulegen. Es ist eben ein zentraler, weitläufiger Platz für soziale Begegnungen in der Ortsmitte. („Sammlung Regnitzlosau“, Max Hoffmann, Karl Ploss)



Künzelhaus 2001